

Philosophische Fakultät II Institut für Anglistik und Amerikanistik

Studienordnung

für den Bachelorkombinationsstudiengang Englisch

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 1 Vorläufige Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der HU Nr. 08/2002) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II der Humboldt-Universität zu Berlin am 14. Juli 2004 folgende Studienordnung für den Bachelorkombinationsstudiengang Englisch erlassen.*

Inhaltsverzeichnis

Teil I

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Sprachkenntnisse
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Regelstudienzeit und Gesamtstundenumfang
- § 5 Fächerkombinationen
- § 6 Studienziele
- § 7 Studienaufbau
- § 8 Module
- § 9 Lehrveranstaltungen
- § 10 Studienpunkte
- § 11 Studiennachweise
- § 12 Lehrveranstaltungsnachweise
- § 13 Modulabschlussbescheinigungen
- § 14 Studienfachberatung

Teil II

- § 15 Gliederung des Basisstudiums Englisch als Kernfach
- § 16 Module des Basisstudiums Englisch als Kernfach
- § 17 Gliederung des Vertiefungsstudiums Englisch als Kernfach
- § 18 Module des Vertiefungsstudiums Englisch als Kernfach
- § 19 Abschlussphase im Fach Englisch als Kernfach
- § 20 Bachelorarbeit

Teil III

- § 21 Das Bachelorstudium Englisch als Zweitfach

Teil IV

- § 22 Inkrafttreten

Anlage 1: Module des Fachstudiums

Anlage 2: Module der Berufswissenschaften

Anlage 3: Module der berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation

Anlage 4: Studienverlaufspläne

Teil I

§ 1 Geltungsbereich

Die Studienordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des Bachelorkombinationsstudiengangs Englisch als Kernfach und als Zweitfach am Institut für Anglistik und Amerikanistik der Philosophischen Fakultät II der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie gilt in Verbindung mit der Prüfungsordnung für den Bachelorkombinationsstudiengang Englisch.

§ 2 Sprachkenntnisse

Im Bachelorkombinationsstudiengang Englisch sind Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache oder Latein erwünscht. Zu den Zugangsvoraussetzungen für die zu studierende Sprache vgl. § 2 der Prüfungsordnung.

§ 3 Studienbeginn

Die Immatrikulationen für das Bachelorstudium erfolgen jeweils zum Wintersemester.

§ 4 Regelstudienzeit und Gesamtstundenumfang

(1) Der Gesamtumfang des Bachelorstudiums beträgt 5400 Stunden, die auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern im Umfang von 900 Stunden pro Semester verteilt sind. Das Bachelorstudium Englisch im Kernfach umfasst einschließlich der Bachelorarbeit 2700 Stunden (90 SP).

Das Bachelorstudium Englisch im Zweitfach umfasst 1800 Stunden (60 SP).

Das Studium der Berufswissenschaften/berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation umfasst 900 Stunden (30 SP).

* Diese Studienordnung wurde am 9. September 2004 von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur zur Kenntnis genommen.

(2) Die Lehrveranstaltungszeit (Präsenzzeit) beträgt in der Regel ein Drittel des Gesamtstundenumfangs. Die restliche Zeit ist der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, dem Literaturstudium bzw. der Absolvierung der Prüfungen vorbehalten.

§ 5 Fächerkombinationen

(1) Für die Kombination mit dem Kern- bzw. Zweifach Englisch werden Zweit- bzw. Kernfächer aus dem Bereich der Geisteswissenschaften empfohlen, d.h. aus anderen Philologien, aus der Geschichts- Politik-, Sozial- oder Rechtswissenschaft, der Philosophie oder Theologie, der Kunstgeschichte oder der Kulturwissenschaft, der Ethnologie, den Regionalwissenschaften, aber auch der Informatik und den Neurowissenschaften. Ausgeschlossen ist eine Kombination mit dem Kern- oder Zweifach Amerikanistik oder Anglistik.

(2) Wird das Bachelorstudium im Fach Englisch mit dem Ziel gewählt, sich im Anschluß für ein Masterstudium im Lehramt zu bewerben, muss ein lehramtsrelevantes Zweit- bzw. Kernfach gewählt werden.

(3) Überschneiden sich durch die Wahl der Fächerkombination die Anforderungen hinsichtlich einzelner Veranstaltungen oder Module, müssen nach Absprache mit den zuständigen Studienfachberaterinnen bzw. Studienfachberatern Veranstaltungen oder Module mit anderer oder ähnlicher Thematik besucht werden, so dass die Gesamtzahl der Studienpunkte erhalten bleibt.

§ 6 Studienziele

(1) Das Bachelorstudium Englisch vermittelt grundlegende Kenntnisse im Bereich der englischen und amerikanischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft. Dabei entwickelt es fachbezogene Schlüsselqualifikationen wie die fundierte, methodisch geschulte Fähigkeit zur Analyse und Interpretation sprachlicher, im weiteren Sinne symbolischer Strukturen und Texte in den kulturellen Kontexten ihrer Entstehung und Wirkung. Damit fördert das Studium, unterstützt durch sprachpraktische Angebote, text- und kulturwissenschaftliche Kompetenz sowie die Entwicklung eines theoretisch reflektierten und vermittelbaren Umgangs mit der angloamerikanischen Sprache, Literatur und Kultur.

Integrale Bestandteile des Studiums sind die Vermittlung berufs(feld)bezogener Zusatzqualifikationen und berufsorientierender Einsichten. Das Studium bereitet auf ein breites Spektrum von Berufen und Tätigkeitsfeldern vor, in denen der Umgang mit der englischen Sprache, Literatur und Kultur eine zentrale oder ergänzende Aufgabe darstellt. Je nach berufsbezogener Ausrichtung können Schwerpunkte durch Kombination unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Anteile aus den drei Bereichen gebildet werden.

(2) Das Bachelorstudium im Fach Englisch kann auf einen lehramtsbezogenen Masterstudiengang vorbereiten. Voraussetzung für die Bewerbung für einen solchen Studiengang ist neben dem Abschluss des Bachelorstudiums Englisch der Abschluss eines lehr-

amtsrelevanten Zweifachs sowie der Erwerb von 30 Studienpunkten in den Berufswissenschaften, die sich aus 14 SP in den Erziehungswissenschaft und jeweils 8 SP in der Fachdidaktik des Kern- und des Zweifachs zusammensetzen (vgl. Anlage 2).

§ 7 Studienaufbau

(1) Der Bachelorkombinationsstudiengang Englisch umfasst das Studium im Kernfach Englisch sowie das Studium eines weiteren universitären Fachs (Zweifach). Außerdem müssen 30 Studienpunkte im Bereich der Berufswissenschaften bzw. der berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation erworben werden (vgl. dazu Anlagen 2 und 3).

(2) Das Studium im Kernfach Englisch gliedert sich in ein Basisstudium (1. bis 3. Semester), ein Vertiefungsstudium (4. und 5. Semester) und eine Abschlussphase (6. Semester).

(3) Zu den Voraussetzungen für den Besuch eines Moduls kann gehören, dass bestimmte Module zuvor abgeschlossen worden sind. Die Voraussetzungen finden sich in den jeweiligen Modulbeschreibungen (vgl. Anlagen 1, 2 und 3).

(4) Für das Bachelorstudium Englisch im Zweifach sind definierte Ausschnitte aus dem modularisierten Basis- und Vertiefungsstudium des Kernfachs vorgesehen (vgl. § 21).

(5) Das Studium ist durchgehend modularisiert. Die einzelnen Module sollten innerhalb der Studienphasen bzw. der Studienjahre in der angegebenen oder empfohlenen Abfolge absolviert werden. Die in den Modulen erbrachten Leistungen gehen in die Gesamtbewertung des Studiums ein. Die Gewichtung der Modulabschlussprüfungen und der Bachelorarbeit regelt die Prüfungsordnung.

(6) Die Lehrveranstaltungen und Modulabschlussprüfungen finden überwiegend in englischer Sprache statt.

§ 8 Module

Module sind zeitlich abgeschlossene Lehrinheiten mit fest definierten Zielen und Inhalten. Die einzelnen Module bestehen aus Lehrveranstaltungen, die sich in ihrem Gegenstand, ihrer Methode oder ihren Fragestellungen aufeinander beziehen. Module werden grundsätzlich mit einer Prüfung abgeschlossen.

§ 9 Lehrveranstaltungen

(1) Folgende Lehrveranstaltungsformen werden angeboten:

a) Wissenschaftliche Lehrveranstaltungen:

Vorlesung (VL)

Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, in denen das zentrale Wissen des Studienfaches und der gegenwärtige Forschungsstand zusammenhängend vermittelt werden.

Übung (UE)

Übungen vermitteln und vertiefen sprachpraktische Kompetenzen. Sie gliedern sich in spezifische Übungen zur Grammatik, zur Konversation, zum Hörverstehen und zum schriftlichen und mündlichen Ausdruck sowie zum Übersetzen.

Propädeutikum (PS)

Das Propädeutikum ist eine Lehrveranstaltung, die die Voraussetzungen für wissenschaftliches Arbeiten schafft, indem sie in Recherchestrategien, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und den Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln einführt.

Seminar (SE)

Seminare sind Lehrveranstaltungen des Basis- oder Vertiefungsstudiums, in der Lehrende und Studierende die Gegenstände und Themen nach eigenständiger Vorbereitung in einem wissenschaftlichen Fachgespräch erarbeiten.

Kolloquium (CO)

Ein Kolloquium ist eine Lehrveranstaltung, die in besonderem Maße auf die eigenständige Forschung der Studierenden bezogen ist, im Bachelorstudium aber auch Anteile einer Wiederholung von Grundwissen enthalten kann. Sie begleitet und unterstützt die Bachelorarbeit.

b) Berufs(feld)bezogene Lehrveranstaltungen:

Praxisworkshop (PW)

Der Praxisworkshop besteht aus einer Informationsveranstaltung über den Arbeitsmarkt und mögliche Tätigkeitsfelder für Bachelorstudierende und einem Training zur individuellen Berufsorientierung.

Praxisorientierte Lehrveranstaltung (PL)

Praxisorientierte Lehrveranstaltungen dienen dem Erwerb von fachspezifischem Anwendungswissen und fachspezifischen Schlüsselqualifikationen, fachfremdem Anwendungswissen und fachfremden sowie fächerübergreifenden Schlüsselqualifikationen. Veranstaltungsformate sind: Übungen, Seminare, Projektseminare, Workshops und Trainings.

Praktikum (PR)

Das Praktikum zielt auf die Möglichkeit, Tätigkeitsfelder im praktischen Arbeitsleben kennen zu lernen und erlerntes Theoriewissen sowie Schlüsselqualifikationen in der Praxis anzuwenden.

Praxiskolloquium (PCO)

Im Praxiskolloquium werden die im Praxismodul gewonnenen Erfahrungen evaluiert und im Rahmen eines öffentlichen Gruppengesprächs reflektiert.

c) Berufswissenschaftliche Lehrveranstaltungen:

Vgl. § 9 a).

(2) Für jede Veranstaltung ist festgelegt, welche Anzahl von Studienpunkten (SP) auf sie entfällt.

§ 10 Studienpunkte

(1) Ein Studienpunkt entspricht 30 Zeitstunden. Die Vergabe der Studienpunkte erfolgt auf der Grundlage des in den einzelnen Lehrveranstaltungen zu erbringenden Arbeitsaufwands und erfordert eine positiv bewertete Arbeitsleistung, aber keine differenzierte Notengebung. Diese Leistung ist nicht Teil der Modulabschlussprüfung.

(2) Im Laufe des Studiums sind bei einer Arbeitsleistung von 30 Studienpunkten je Semester in sechs Semestern Regelstudienzeit insgesamt 180 Studienpunkte zu erbringen. Dabei entfallen 90 Studienpunkte auf das wissenschaftliche Studium im Kernfach, davon 10 Studienpunkte auf die Bachelorarbeit. 60 Studienpunkte entfallen auf das Studium im Zweitfach. Darüber hinaus sind 30 Studienpunkte im Bereich der Berufswissenschaften bzw. der Berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation zu erbringen (vgl. dazu die Anlagen 2 und 3).

(3) Für die in § 9 genannten Lehrveranstaltungsformen werden folgende Studienpunkte vergeben:
Fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen:

Seminare (SE)	2-4 SP
Vorlesungen (VL)	2 SP
Übungen (UE)	3 SP
Propädeutika (PS)	2 SP
Kolloquien (CO)	2 SP

Berufs(feld)bezogene Lehrveranstaltungen:

Praxisworkshop (PW)	1 SP
Praxisrelevante Lehrveranstaltungen (PL)	2-6 SP
Praktikum (PR)	8-16 SP
Praxiskolloquium (PCO)	1 SP

(4) Die Lehrveranstaltungen sind Modulen zugeordnet. Jedes Modul wird mit einer Modulabschlussprüfung (MAP) abgeschlossen. Die Modulabschlussprüfungen sind in der Regel benotet. Die Noten der MAP fließen anteilig in die Gesamtnote des Studiums ein (vgl. § 24 der Prüfungsordnung).

Die Modulabschlussprüfungen werden je nach Umfang mit 1 oder 2 Studienpunkten gewichtet.

(5) Für die Bachelorarbeit (einschließlich Verteidigung) werden 10 Studienpunkte vergeben.

(6) Die Bescheinigung erbrachter Studienpunkte erfolgt in Form von Studiennachweisen.

§ 11 Studiennachweise

Studiennachweise für Lehrveranstaltungen sowie sonstige Veranstaltungen und Tätigkeiten sind:

- Lehrveranstaltungsnachweise
- Modulabschlussbescheinigungen

§ 12 Lehrveranstaltungsnachweise

In jeder Lehrveranstaltung sind als Voraussetzung und als Grundlage für die Vergabe der in § 10 Abs. 3 aufgeführten Studienpunkte Arbeitsleistungen vorgesehen. Die Erbringung der jeweils geforderten Arbeitsleistung wird durch die Ausstellung von Lehrveranstaltungsnachweisen belegt, aus denen die Anzahl der erworbenen Studienpunkte hervorgeht. Allgemeine Arbeitsleistungen sind in der Regel Vor- und Nachbereitung einer Lehrveranstaltung sowie eine regelmäßige und aktive Teilnahme (mindestens 80 % der für eine Lehrveranstaltung vorgesehenen Termine müssen besucht werden). Darüber hinaus kann in allen Veranstaltungsformen die Erbringung zusätzlicher Arbeitsleistungen wie z. B. Referate, Kurztests, kleinere Hausarbeiten, Thesenpapiere, Protokolle oder Projektpräsentationen verlangt werden.

§ 13 Modulabschlussbescheinigungen

(1) Ein Modul ist erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Studienpunkte erbracht worden sind, d.h. wenn die erforderlichen Lehrveranstaltungsnachweise vorliegen und die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde (vgl. § 9 der Prüfungsordnung). Der Modulabschluss wird vom Prüfungsausschuss bescheinigt (vgl. § 16 der Prüfungsordnung).

(2) Aus den Modulabschlussbescheinigungen gehen die besuchten Veranstaltungen, die darin erbrachten Studienpunkte, Datum und Benotung der Modulabschlussprüfung hervor.

§ 14 Studienfachberatung

Die Studienfachberatung erfolgt am Institut für Anglistik und Amerikanistik. Hierfür sind Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer und akademische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie mindestens eine studentische Hilfskraft einzusetzen. Darüber hinaus gehört die Mitwirkung an der Studienfachberatung zu den hauptberuflichen Aufgaben aller Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer. Das Basisstudium beginnt mit einer obligatorischen Studienfachberatung, die über Inhalte und Anforderungen des Bachelorstudiums im Fach Englisch informiert.

Teil II

§ 15 Gliederung des Basisstudiums Englisch als Kernfach

(1) Das Basisstudium Englisch als Kernfach umfasst die ersten drei Semester.

(2) Im Basisstudium sind 54 Studienpunkte zu erwerben.

§ 16 Module des Basisstudiums Englisch als Kernfach

Im Fach Englisch als Kernfach sind im Basisstudium (1. bis 3. Semester) die im Folgenden spezifizierten Module zu absolvieren:

Modul 1:	Introduction to Linguistics 6 SP/4 SWS
Modul 2:	Introduction to Literary Studies 6 SP/4 SWS
Modul 3:	Introduction to English and American Cultural Studies 6 SP/4 SWS
Modul 4:	History and Varieties of English 6 SP/4 SWS
Modul 5:	Survey of English Literatures 6 SP/4 SWS
Modul 6:	Levels of Linguistic Analysis 6 SP/4 SWS
Modul 7:	American Literary History 6 SP/4 SWS
Modul 8:	Culture-Texts-Media 6 SP/4 SWS
Modul 9:	Oral Skills and Language Awareness 6 SP/4 SWS

§ 17 Gliederung des Vertiefungsstudiums Englisch als Kernfach

(1) Das Vertiefungsstudium umfasst das 4. und 5. Semester. In ihm werden die im Basisstudium vermittelten Kenntnisse durch Profilbildung erweitert und zugleich spezialisiert. Das Vertiefungsstudium gliedert sich in einen Pflicht- und einen Wahlpflichtbereich. Aus den vier Modulen des Wahlpflichtbereichs sind zwei auszuwählen, wobei eines dem Bereich der Linguistik und eines dem Bereich der Anglistik oder Amerikanistik entstammen muss.

(2) Im Vertiefungsstudium sind 24 Studienpunkte zu erwerben.

§ 18 Module des Vertiefungsstudiums Englisch als Kernfach

Im Kernfach Englisch sind im Vertiefungsstudium die unten spezifizierten Module zu absolvieren.

a) Wahlpflichtbereich:

Bereich Linguistik

Modul 10:	English Language in Social and Cultural Context 10 SP/4 SWS
Modul 11:	Linguistics as a Cognitive Science 10 SP/4 SWS

Bereich Literaturwissenschaft

Modul 12:	English Literary and Cultural History: Texts, Periods, Theories 10 SP/4 SWS
Modul 13:	Paradigms of American Literature and Culture 10 SP/4 SWS

b) Pflichtbereich:

Modul 14:	Writing Skills 4 SP/4 SWS
-----------	------------------------------

§ 19 Abschlussphase im Fach Englisch als Kernfach

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums in der Abschlussphase ist, dass das Studium aller Module (ausgenommen der Module der Berufswissenschaft-

ten/berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation) erfolgreich abgeschlossen ist. Der Abschluss wird durch den Prüfungsausschuss festgestellt.

(2) Die Abschlussphase (Modul 15) liegt im 6. Semester. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Bachelorarbeit und ihrer Verteidigung, dem Besuch des begleitenden Kolloquiums sowie dem Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der Module der Berufswissenschaften/berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation endet der Bachelorkombinationsstudiengang Englisch.

(3) Auf die Abschlussphase entfallen 12 Studienpunkte.

§ 20 Bachelorarbeit

(1) Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen (vgl. § 18 der Prüfungsordnung). In dieser weisen die Studierenden durch die schriftliche Darstellung und Bearbeitung einer Problemstellung aus dem Bereich der Anglistik ihre Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach. In der Bachelorarbeit und der anschließenden Verteidigung werden insgesamt 10 Studienpunkte erworben.

(2) Die Bachelorarbeit wird binnen dreier Monate verfasst und soll einen Umfang von etwa 40 Seiten (etwa 120.000 Zeichen) nicht überschreiten. Das Thema der Bachelorarbeit wird dem gewählten Schwerpunkt im Fach Englisch entnommen.

Teil III

§ 21 Das Bachelorstudium Englisch als Zweifach

(1) Das Bachelorstudium Englisch als Zweifach hat einen Arbeitsumfang von 60 Studienpunkten. Es umfasst das Basisstudium des Kernfachs sowie das Modul 14 des Vertiefungsstudiums. Darüber hinaus sind 2 SP zur individuellen Vertiefung frei aus dem Angebot der Lehrveranstaltungen der Anglistik bzw. Amerikanistik zu wählen. Wählbar ist auch eine Lehrveranstaltung eines anderen Instituts, wobei ein thematischer Bezug zu den Inhalten des Bachelorstudiengangs Englisch vorhanden sein muss. (s. dazu §§ 16 und 18 sowie Anlage 1).

(2) Falls das Zweifach Englisch mit dem Ziel einer Bewerbung für einen lehramtsbezogenen Masterstudiengang studiert wird (vgl. § 6 (2)), muss das Fachdidaktikmodul Englisch im Rahmen der Berufswissenschaften absolviert werden.

Teil IV

§ 22 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.

Anlage 1: Module des Fachstudiums

Basisstudium (1. bis 3. Semester)

Modul 1: Introduction to Linguistics			
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul dient der Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft, vorwiegend am Beispiel englischer Sprachdaten und unter besonderer Berücksichtigung von Theorien und Methoden, die für die Anglistik und im angelsächsischen Raum von Belang sind. Es vermittelt erste, grundlegende und ausbaufähige Einsichten in den Gegenstand der Sprachwissenschaft, seine Spezifik und seine Systematik, Terminologie, Theorieansätze und methodische Fragen. Es dient der Erläuterung und Erprobung linguistischen Argumentierens, der Analyse sprachlicher Gegebenheiten sowie der Beschreibung und der Modellierung sprachlicher Regularitäten und Muster. Es zielt vor allem im Seminar auf die Einübung grundlegender Begriffe in den Kernbereichen der Grammatik und die Vermittlung der Systematik des gesamtgrammatischen Systems in engem Bezug zu den in der Vorlesung erläuterten Konzepten. Es vermittelt dabei Recherchestrategien und Kenntnisse über die psychologische Basis des Wissenssystems ‚Sprache‘.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Themenbereiche
VL	2	2	Einführung in die systemtheoretische Sprachwissenschaft
SE	2	3	Systemtheoretische Grundlagen
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer SP	Klausur 90 Minuten 1 Die MAP wird zur Orientierung der Studierenden benotet; die Note geht jedoch nicht in die Endnote ein. Zur Fortsetzung des Studiums ist lediglich ein Bestehen (pass) der Prüfung erforderlich.		
SP des Moduls insgesamt	6		
Dauer des Moduls	ein Semester		
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester		

Modul 2: Introduction to Literary Studies			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Basismodul dient der Einführung in die Allgemeine Literaturwissenschaft, vorwiegend am Beispiel englischer/britischer und amerikanischer Texte und unter besonderer Berücksichtigung von Theorien und Methoden, die für die Anglistik und Amerikanistik von Belang sind. Es vermittelt erste, grundlegende und ausbaufähige Einsichten in den Gegenstand der Literaturwissenschaft, seine Spezifik und seine Systematik, in Konzepte (z.B. Zeichen, Text, Fiktion, poetische und andere Sprachfunktionen), Terminologie, Theorieansätze und methodische Fragen. Zugleich dient es der Erläuterung und Erprobung elementarer Weisen und Kategorien des Verstehens und der Beschreibung literarischer und theoretischer Texte. Das Modul besteht aus einer Vorlesung bzw. einem Propädeutikum sowie einem Einführungsseminar. Das Modul zielt auf die Vermittlung literaturwissenschaftlichen Basiswissens, auf die Einübung grundlegender Techniken literaturwissenschaftlicher Analyse und Interpretation am Beispiel von Texten verschiedener Gattungen, und es vermittelt zudem Recherchestrategien, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Kenntnisse im Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Themenbereiche
VL/Propädeutikum Einführungsseminar (SE)	2 2	2 3	Einführung in die englische/amerikanische Literaturwissenschaft; Textanalyse (Propädeutik des wissenschaftlichen Arbeitens, Erläuterung literaturwissenschaftlicher Grundkonzepte; poetische, narrative, dramatische Texte in exemplarischer Auswahl)
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer SP	Klausur 90 Minuten 1 Die MAP wird zur Orientierung der Studierenden benotet; die Note geht jedoch nicht in die Endnote ein. Zur Fortsetzung des Studiums ist lediglich ein Bestehen (pass) der Klausur erforderlich.		
SP des Moduls insgesamt	6		
Dauer des Moduls	ein Semester		
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester		

Modul 3: Introduction to English and American Cultural Studies

Lern- und Qualifikationsziele:

Das dritte Basismodul dient der Einführung in die englische und amerikanische Kulturgeschichte, in Grundbegriffe, Konzepte und Themen der Kulturwissenschaft und in ausgewählte Themen der Cultural Studies zu Großbritannien, den USA sowie den sog. New English Literatures and Cultures. Es zielt auf die systematische Vermittlung eines konzeptuellen und theoretischen Rahmens ebenso wie auf eine Vertiefung kulturgeschichtlicher, regionalwissenschaftlicher und gegenwartskultureller Kenntnisse am Beispiel von Themen aus unterschiedlichen Epochenzusammenhängen und Symbolsystemen. Es sucht dabei die Perspektive auf solche Fragestellungen hin zu erweitern, die Texte im Verhältnis zu anderen Medien, zeichen- und texterzeugende Praktiken sowie Kulturtheorien zum Gegenstand haben. Insbesondere werden in diesem Modul regelmäßig auch Themen und Theorien der Postcolonial Studies und der Gender Studies am Beispiel erörtert. Es dient in besonderem Maße dem Erwerb interdisziplinär ausgerichteter Kompetenzen, die über das Fachgebiet der englischen/amerikanischen Literatur im strengen Sinn hinausgehen. Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich auf der Grundlage der Kenntnis der Terminologie und grundlegender Fragestellungen sowie Arbeitsweisen der Kulturwissenschaft und der Cultural Studies mit gegenwärtigen und historischen Erscheinungsformen der Kultur sowohl Großbritanniens als auch der USA wissenschaftlich auseinanderzusetzen.

Dieses Modul kann in Teilen auch am Großbritannienzentrum durch Besuch der im dortigen Programm als äquivalent ausgewiesenen Veranstaltungen absolviert werden.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Themenbereiche
VL	2	2	Englische und/oder amerikanische Kulturgeschichte und Kulturtheorien
SE	2	3	Themen der englischen und/oder amerikanischen Kulturwissenschaft (Gesellschaft, soziale Klasse und Nation, Multikulturalismus und Postkolonialismus, Arbeitswelt, Religion und Konfession, Ideen- und Mentalitätsgeschichte, Region, Institution, Geschlecht etc.)
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer	Take-home-exam (Bearbeitungszeit eine Woche, ca. 6 Seiten/18.000 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)		
SP	1		
SP des Moduls insgesamt	6		
Dauer des Moduls	zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester		

Modul 4: History and Varieties of English			
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul führt in theoretische Fragestellungen der historischen Sprachbetrachtung ein. Es gibt in Vorlesungsform einen Überblick über die Geschichte der englischen Sprache von ihren Anfängen bis in die heutige Zeit hinsichtlich ihrer strukturellen Grundzüge. Es werden Ausgangspunkt, Entwicklung und Besonderheiten von nationalen Varianten dargestellt. Das ergänzende Proseminar vertieft an ausgewählten Beispielen Kenntnisse und führt ein in die Methode der Analyse von gesprochenen und geschriebenen Texten einzelner Varianten.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls I			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Themenbereiche
VL	2	2	Einführung in Geschichte und Varianten des Englischen
SE	2	3	Grundzüge der wichtigsten LI-Varianten des Englischen (alternativ: Entwicklungsrichtungen des Englischen am Beispiel des Phonemsystems/der Verbgrammatik/der Syntax)
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer SP	mündliche Prüfung oder Klausur (ca. 20 Minuten) (90 Minuten) I		
SP des Moduls insgesamt	6		
Dauer des Moduls	zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester		

Modul 5: Survey of English Literatures			
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul dient der Einführung in die Geschichte der englischen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Dabei wird in einer Ringvorlesung ein erster und selektiver Einblick in sechs Jahrhunderte englischer Literaturgeschichte gegeben, indem Texte, die epochale Paradigmen repräsentieren, exemplarisch vorgestellt werden. Das zugeordnete Seminar hat die vertiefte Analyse und Interpretation literarischer Texte aus ausgewählten Epochen in ihren historischen und kulturellen Zusammenhängen zum Ziel. Es kombiniert eine historische mit einer systematischen Perspektive und befragt die Texte auf ihre kontextuelle Bedingtheit und ihre Wirkungspotentiale hin. Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden einen ausbaufähigen Überblick über die zentralen Epochen der englischen Literaturgeschichte gewonnen haben und in der Lage sein, in der Textanalyse und -interpretation historische Kontextualität und Wirkungsmöglichkeiten von Literatur angemessen zu berücksichtigen und fremdsprachlich zu artikulieren.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Themenbereiche
VL	2	2	Texte der englischen Literatur
SE	2	3	Texte der englischen Literatur aus einzelnen Epochen (Mittelalter, Frühe Neuzeit, 18. Jh., 19. Jh., 20. Jh. oder Gegenwart)
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer SP	Take-home-exam (Bearbeitungszeit eine Woche, ca. 6 Seiten/18.000 Zeichen) I		
SP des Moduls insgesamt	6		
Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester		

Modul 6: Levels of Linguistic Analysis			
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul vertieft die in den vorangegangenen Basismodulen gewonnenen Erkenntnisse und konzentriert den Blick auf einzelne Probleme und Phänomenbereiche der Grammatik. Die Kernkomponenten werden in ihrem Umfang umrissen und es wird untersucht, in welcher Weise diese in einer Grammatik interagieren. Es werden anhand empirischer Daten Phänomene vor allem der Morphologie, der Semantik, der Syntax und der Phonologie einer gründlichen Analyse unterzogen. Ein wichtiges Ziel des Moduls ist es auch, erste Einblicke zu vermitteln in die Verschiedenheit theoretischer Ansätze zur Erklärung einzelner linguistischer Phänomene und ihr Erklärungspotential vergleichend auszuloten.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls I			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Themenbereiche
VL	2	2	Kerngebiete und ihre theoretische Beschreibung
SE	2	3	Ausgewählte linguistische Phänomene und Analysen
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer SP	Referat/schriftliche Ausarbeitung ca.30 min/7-10 Seiten(ca. 25.000 Zeichen) I		oder Klausur ca. 90 Minuten
SP des Moduls insgesamt	6		
Dauer des Moduls	zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester		

Modul 7: American Literary History			
Lern- und Qualifikationsziele: In zwei Vorlesungen mit Diskussionsanteilen und begleitenden Proseminaren werden die Geschichte der amerikanischen Literatur anhand exemplarischer Analysen repräsentativer Hauptwerke verschiedener Gattungen von den Anfängen der amerikanischen Literatur bis zur Gegenwart behandelt. Mit dem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse der Periodisierung der amerikanischen Literaturgeschichte, ihrer historisch-kulturellen Kontextualisierung sowie Theoriebildung und können diese auf die kritische Analyse von literarischen Texten anwenden			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Themenbereiche
VL/SE Amerikanische Literaturgeschichte I	2	2	Amerikanische Literaturgeschichte von den Anfängen bis 1900
VL/SE Amerikanische Literaturgeschichte II	2	2	Amerikanische Literaturgeschichte von 1900 bis zur Gegenwart
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer SP	Klausur 90 Minuten 2		
SP des Moduls insgesamt	6		
Dauer des Moduls	zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester		

Modul 8: Culture-Texts-Media			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul knüpft an die im Modul 3 vermittelten Kenntnisse über die amerikanische und/oder englische Kulturgeschichte und die theoretischen Ansätze der Cultural Studies an und setzt sich zum einen mit ausgewählten Fragestellungen der Herausbildung und den Erscheinungsformen sowie Funktionen der (print- und visuellen) Medien bzw. Repräsentationsformen auseinander. Insbesondere steht dabei im Mittelpunkt die Auseinandersetzung mit den besonderen Strategien der Produktion und Distribution von kulturellem Wissen in und durch die Medien sowie deren gesellschaftliche wie institutionelle Verankerung. Daneben werden grundlegende Kenntnisse über bedeutende Erscheinungsformen und Prozesse der amerikanischen und/oder englischen Kultur vermittelt und ihre Deutung im gegenwärtigen kulturkritischen Diskurs problematisiert. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse über Formen und Funktionen von Medien und kulturellen Repräsentationsformen in der amerikanischen und britischen Kultur und über Methoden ihrer Analyse.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 3			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Themenbereiche
SE	2	2	Media and Modes of Representation in American and/or British Cultures
SE	2	2	Representations of American and/or British Cultures
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer SP	Klausur 90 Minuten 2		
SP des Moduls insgesamt	6		
Dauer des Moduls	zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester		

Modul 9: Oral Skills and Language Awareness			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden können klar strukturierte mündliche Vorträge unterschiedlicher Art vorbereiten und halten sowie hierfür schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen und inhaltlich und sprachlich auswerten können längeren mündlichen Vorträgen folgen und hierbei Notizen anfertigen können an Diskussionen teilnehmen verfügen über einen angemessenen Standard hinsichtlich Aussprache und Flüssigkeit sind mit den grundlegenden Prinzipien der englischen Grammatik vertraut. Es geht in dem Modul um die Weiterentwicklung von Aussprache, Flüssigkeit und Rhetorik sowie von Fähigkeiten des Hörverstehens und der mündlichen Kommunikation Entwicklung unterschiedlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten des mündlichen Ausdrucks Allgemeine Erweiterung des sprachlichen Repertoires Wiederholung ausgewählter Grammatikkapitel, einschließlich kontrastiver Vergleich Englisch-Deutsch</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Themenbereiche
UE	2	2	Listening and Speaking
UE	2	2	Presentation and Discussion
UE	2	2	Language Awareness
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer SP	Die Modulabschlussnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten aus den mündlichen Präsentationen und schriftlichen Tests der drei Übungen.		
SP des Moduls insgesamt	6		
Dauer des Moduls	drei Semester		
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester		

Vertiefungsstudium (4. und 5. Semester)

Modul 10: English Language in Social and Cultural Context			
Das Modul thematisiert Probleme des Zusammenhangs von Sprache und Gesellschaft am Beispiel des Englischen. Dabei vermittelt es Terminologie, Theorien und Methoden der Soziolinguistik. Es zielt darauf ab, darzustellen, wie Sprache der Herstellung sozialer Beziehungen zwischen Sprechern dient und wie sie soziale und kulturelle Merkmale von Sprechern und ihren Gemeinschaften abbildet. In diesem Zusammenhang behandelt das Modul die Konzepte der Sprachsituation und des Sprachpotentials, die Unterschiede in der Funktionslast von erst-/muttersprachlichen und von zweitsprachlichen Formen sowie deren Korrelation mit der Struktur einer Sprachform.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 4 und 6			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Themenbereiche
SE	2	4	Grundprobleme der Soziolinguistik
SE	2	4	Sprachsituationstypen und ihre Wirkung auf Struktur und Gebrauch des Englischen (alternativ: Diglossie/Bilinguismus/Codeswitching; oder: Die sprachliche Reflektion sozialer (class, gender, age etc.) und ethnischer Charakteristika von Sprechergemeinschaften)
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer	schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten/ca. 42.000 Zeichen) oder eine mündliche Präsentation (ca. 20 Min.) mit kürzerer schriftlicher Zusammenfassung (7-10 Seiten/ca. 25.000 Zeichen)		
SP	2		
SP des Moduls insgesamt	10		
Dauer des Moduls	zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester		

Modul 11: Linguistics as a Cognitive Science			
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul dient einerseits der Einführung in aktuelle Forschungsergebnisse zu verschiedenen Bereichen der Grammatiktheorie (das Lexikon als Schnittstelle zwischen sprachlichem und konzeptuellem Wissen, Inferenzen, Ellipsen, usw.), der Psycholinguistik (Sprachverarbeitung und -produktion, Spracherwerb, usw.) und der Neurolinguistik (Neurologische Modellierung der Sprachverarbeitung und/oder -produktion, Sprachverlust, Specific Language Impairment, Autistische Sprache, usw.). Andererseits wird in diesem Modul Wissen darüber erworben, wie die oben gestellten Fragen in einem forschungsgeschichtlichen Kontext zu verstehen sind, welchen historischen Ursprung zentrale linguistische Begriffe wie "Universalgrammatik" haben, und welche Antworten eine kognitionswissenschaftliche Perspektive auf alt-tradierte philosophische Fragen erwarten lässt. Durch den fundierten Einblick in die Entwicklung der modernen Linguistik als Wissenschaft von den Struktureigenschaften und Funktionen menschlicher Sprache wird eine wesentliche Voraussetzung für eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten zu linguistischen Fragestellungen geschaffen. Daneben werden durch die kritische und zielgerichtete Auseinandersetzung mit empirischen Befunden und kognitiven Modellen die wissenschaftlichen Analyse- und Argumentationsfähigkeiten weiter verfeinert.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 4 und 6			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Themenbereiche
SE	2	4	Forschungsgeschichte der kognitionswissenschaftlichen Linguistik
SE	2	4	Schnittstellen der Grammatik: Mentale Repräsentationen und Prozesse
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ca. 60 min/12-15 Seiten (ca. 42.000 Zeichen)		
SP	2		
SP des Moduls insgesamt	10		
Dauer des Moduls	zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester		

Modul 12: English Literary and Cultural History: Texts, Periods, Theories

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul zur englischen Literatur- und Kulturgeschichte dient der systematischen Vertiefung und historischen Erweiterung der in der Einführung in die englische Literaturgeschichte (Modul 5) sowie im Modul 8 (Culture-Texts-Media) erworbenen Kenntnisse auf der Grundlage der in der Einführung in die Literaturwissenschaft (Modul 2) erworbenen systematischen Einsichten. Es besteht aus zwei Seminaren und hat die weiterführende, theoriegeleitete Analyse und Interpretation literarischer Texte und kultureller Phänomene in einem erweiterten Spektrum historischer und systematischer Zusammenhänge zum Ziel. Diese Zusammenhänge können sich auf Werke oder das Gesamtwerk einzelner oder mehrerer AutorInnen beziehen, auf Themen und Themengruppen, auf epochal, funktional, kontextbezogen oder generisch vernetzte Schreibweisen, auf Entwicklungstendenzen der englischen Literatur, auf Probleme der Literaturgeschichtsschreibung, aber auch auf ein breites Spektrum von Themen aus der englischen Kulturgeschichte und den dazugehörigen Theorien (e.g. in den Gender Studies oder den Postcolonial Studies). Sie werden unter systematischer Wiederaufnahme methodischer Elemente aus den vorausgegangenen Modulen erörtert. Die Studierenden sollen auf diese Weise einen weitergehenden Einblick in die englische Literatur- und Kulturgeschichte gewinnen und befähigt werden, spezifische Problemstellungen bei der Bearbeitung differenzierten Materials in größere literatur- und kulturhistorische Zusammenhänge einzuordnen, theoretisch zu reflektieren und sie sowohl im muttersprachlichen als auch im fremdsprachlichen Fachdiskurs angemessen zu artikulieren.

Das Modul besteht aus zwei Seminaren, die regelmäßig und systematisch Themen und Fragestellungen der Gender studies in historischer Perspektivierung mit einbeziehen (e.g. der Feminist Literary History, der Queer Studies etc.).

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 5

Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Themenbereiche
SE	2	4	Epochen und AutorInnen der englischen Literatur
SE	2	4	Themen der englischen Kulturwissenschaft und Kulturgeschichte (Gesellschaft, soziale Klasse, und Nation, Multikulturalismus und Postkolonialismus, Arbeitswelt, Religion und Konfession, Ideen- und Mentalitätsgeschichte, Region, Institution, Geschlecht etc.)
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer SP	schriftliche Hausarbeit 12-15 Seiten/ca. 42.000 Zeichen 2		
SP des Moduls insgesamt	10		
Dauer des Moduls	zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester		

Modul 13: Paradigms of American Literature and Culture			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul dient der systematischen Auseinandersetzung mit literaturtheoretischen Strömungen sowie mit gegenwärtigen Entwicklungslinien und Tendenzen in der amerikanischen Literatur- und Medienlandschaft, die zentral für das Verständnis der Strukturen und der Dynamik der amerikanischen Literatur und Kultur sind. Dabei werden die zentralen Termini und Konzepte der Literatur- und Kulturwissenschaft aufgegriffen und analysiert, wobei die Revisionen sowohl der traditionellen Terminologien der Literatur- und Kulturwissenschaft als auch die Grenzüberschreitungen zwischen beiden Disziplinen verdeutlicht werden. Daneben sollen anhand der Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte markante Paradigmen der amerikanischen Literatur und Kultur herausgearbeitet werden. Besonderes Augenmerk gilt dabei auch der Vermittlung der Ansätze der Gender Studies und der African American bzw. Minority Studies sowie der Media Studies.</p> <p>Das Modul festigt und erweitert Theorie- und Methodenkenntnisse und gibt Einblicke in die Erkenntnismöglichkeiten und -grenzen literarischer und kultureller Diskurse. Das Modul zeichnet sich durch eine enge Verzahnung von theoretischer und praktischer Ebene aus, z.B. durch die Einbeziehung multimedialer Präsentationsformen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, das erworbene theoretische und methodische Wissen des Faches im praktischen Bereich verschiedener Kommunikationsmedien auf der Grundlage einer fundierten wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Repräsentationsformen der amerikanischen Kunst und Kultur einzubringen.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2, 3 und 7			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Themenbereiche
SE Literaturwissenschaft	2	4	Concepts and Paradigms of American Literary Studies
SE Kulturwissenschaft	2	4	American Media Today
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer SP	Schriftliche Hausarbeit 12-15 Seiten/ca. 42.000 Zeichen 2		
SP des Moduls insgesamt:	10		
Dauer des Moduls	zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester		

Modul 14: Writing Skills			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden können klar strukturierte Texte unterschiedlicher Art abfassen können englischsprachige Zusammenfassungen englischer und deutscher Texte schreiben können kurze deutsche Texte ins Englische übersetzen sind in der Lage, eine breite Auswahl von Nachschlagewerken und anderen Quellen/Mitteln zum Zweck der Abfassung und Verbesserung von Texten und zur Erweiterung ihres eigenen sprachlichen Repertoires zu nutzen. Es geht in dem Modul um die Entwicklung von Lern- und Selbsteinschätzungstechniken und von Fähigkeiten und Fertigkeiten des schriftlichen Ausdrucks hinsichtlich verschiedener Textsorten Übersetzung (deutsch-englisch)</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 9			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Themenbereiche
UE	2	2	Writing Strategies
UE	2	2	Translation Tools and Strategies
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer SP	Die Modulabschlussnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten aus den mündlichen Präsentationen und schriftlichen Tests der zwei Übungen.		
SP des Moduls insgesamt	4		
Dauer des Moduls	zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester		

Abschlussphase (6. Semester)

Modul 15: Bachelorarbeit mit anschließender Verteidigung (12 SP)

(vgl. §§ 18ff. der Prüfungsordnung)

CO 2 SWS /2SP

Vorstellung des eigenen Abschlussprojekts und Diskussion anderer Projekte; gegebenenfalls Repetitorium
 Bachelorarbeit und Verteidigung (10 SP)

Anlage 2: Module der Berufswissenschaften

Modul 16: Fachdidaktik Englisch¹			
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul bietet eine Einführung in die Didaktik und Methodik des Englischunterrichts mit besonderer Berücksichtigung der angestrebten Basiskompetenzen. Dabei behandelt die Vorlesung im Überblick die Geschichte des schulischen Fremdsprachenunterrichts (Schularten, Wechselwirkung Schule und Gesellschaft, Adressaten, Richtlinien, Gegenstände, Methoden), didaktische Konzepte und Ziele (Instruktion und Konstruktion, Lehrer- und Schülerrolle, Produkt und Prozess, Virtualität und Authentizität, kognitive, affektive und prozedurale Lernziele), das Verhältnis von Fremdsprachendidaktik und ihren Bezugsdisziplinen (Sprach-, Literatur- Kulturwissenschaft sowie Pädagogik, Psychologie, Soziologie), während die Seminare ausgewählte Themen- und Problembereiche wie Methoden und Sozialformen (Motivation, Transfer, deduktiv-normative und induktiv-handelnde Verfahren, exemplarische Ganzheitlichkeit, Differenzierungsformen, Feedback), Diagnose und Beurteilung von Lernprozessen (Testverfahren, Fehlerbehandlung), Medien im Fremdsprachenunterricht (Typologie, Funktionen, Einsatzmöglichkeiten- und grenzen) und aktuelle Entwicklungen in der Fremdsprachendidaktik (Frühbeginn, Interkulturelles Lernen, Bilingualer Sachfach-Unterricht, Europaschulen) zum Gegenstand haben.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Themenbereiche
Vorlesung mit integrierten Übungsformen	2	2	Einführung in die Didaktik und Methodik des Englischunterrichts (Überblick)
Proseminar	2	2	Ausgewählte Themen mit Praxisbezug
Seminar	2	2	Ausgewählte Themen mit Theoriebezug
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer SP	Klausur 90 Minuten 2		
SP des Moduls insgesamt	8		
Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester		

¹ Dieses Modul ist Bestandteil der Berufswissenschaften sowohl im Kernfach als auch im Zweitfach Englisch. Das Fachdidaktikmodul des anderen gewählten Zweit- oder Kernfachs ist ebenfalls Bestandteil der Berufswissenschaften (vgl. die Studienordnung des anderen gewählten Fachs).

Erziehungswissenschaft (Bestandteil der Berufswissenschaften)*

Modul I: Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule			
Lern- und Qualifikationsziele: Vermittlung der Grundbegriffe pädagogischen Denkens und Handelns Vermittlung erziehungswissenschaftlicher Theorien sowie deren historischer Zusammenhänge und Hintergründe mit Bezug auf ausgewählte empirische Befunde Studierende werden befähigt, pädagogische Situationen zu analysieren, Erziehungs- und Bildungskonzepte zu beurteilen sowie Institutionalisierungsformen pädagogischen Handelns zu erörtern			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP/Beschreibung der Arbeitsleistung	Themenbereiche
Vorlesung	2	2 SP/ Vor- und Nachbereitung	Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (Überblick)
Übung	2	2 SP/ Bearbeitung von Übungsaufgaben	Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (exemplarische Vertiefung)
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer SP	eine zweistündige Klausur oder eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 10 bis 15 Seiten, die ersatzweise Anfertigung eines Portfolios ist zulässig		
SP des Moduls insgesamt:	4		
Dauer des Moduls	ein Semester (empfohlen im 1. Fachsemester)		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	jeweils zum Wintersemester 120 h		

Modul II: Pädagogisches Handeln und Lernorte			
Lern- und Qualifikationsziele: Orientierung über künftige berufliche Tätigkeiten und Tätigkeitsfelder unter besonderer Berücksichtigung des pädagogischen Handelns in der Schule			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreicher Abschluss von Modul I, lehramtsrelevante Fächerkombination, anschließend werden die Plätze nach Leistung vergeben			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP/Beschreibung der Arbeitsleistung	Themenbereiche
Variante A			
Vorlesung	2	2 SP/ Vor- und Nachbereitung	Institutionalisierte Erziehung und Unterweisung (Überblick)
Seminar	2	3 SP/ Vor- und Nachbereitung, Referat, Seminararbeit	Schulreformansätze, Lehrplaninnovationen, Strategien pädagogischen Handelns, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
Praktikum		3 SP/ Hospitation von Unterrichtsstunden, Teilnahme z.B. an Klassen- und Schulkonferenzen, Erprobung pädagogischer Fähigkeiten	Erkundung und Analyse pädagogischer Lernorte (in der Regel in der Schule, im Ausnahmefall an Lernorten mit hoher Bedeutung für den Lehrerberuf, z.B. Weiterbildungseinrichtungen, betriebliche Lehrwerkstätten)
Nachbereitung des Praktikums	2	1 SP/ Vor- und Nachbereitung	Reflexion der Praxiserfahrungen
Variante B			
Lehrveranstaltungen			
Seminar	2	3 SP/ Vor- und Nachbereitung, Referat, Seminararbeit	Institutionalisierte Erziehung und Unterweisung, Pädagogisches Handeln, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten

* Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt im Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät IV.

Praktikum		3 SP/ Hospitation von Unterrichtsstunden, Teilnahme z.B. an Klassen- und Schulkonferenzen, Erprobung pädagogischer Fähigkeiten	Erkundung und Analyse pädagogischer Lernorte (in der Regel in der Schule, im Ausnahmefall an Lernorten mit hoher Bedeutung für den Lehrerberuf, z.B. Weiterbildungseinrichtungen, betriebliche Lehrwerkstätten)
Seminar	2	3 SP/ Vor- und Nachbereitung, Referat, Seminararbeit	Nachbereitung des Praktikums, Reflexion der Praxiserfahrungen, Schulreformansätze, Lehrplaninnovationen, Strategien pädagogischen Handelns
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer SP	Praktikumsbericht im Umfang von ca. 25 bis 30 Seiten mit drei gleichwertigen Teilen: Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung zum Thema „Pädagogisches Handeln und Lernorte“ (unter Bezug auf Vorlesung und Seminar), Bearbeitung einer praktischen Fragestellung (unter Bezug auf das Praktikum) und Verknüpfung von Theorie und Praxis 1 SP		
SP des Moduls insgesamt:	10		
Dauer des Moduls	2 Semester (empfohlen im 2./3. bzw. 3./4. Fachsemester)		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Winter- und Sommersemester 300 h		

Anlage 3: Modul der berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation

Modul 17: Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation			
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Das Praxismodul bietet Informationen über mögliche Berufe und Tätigkeitsfelder, gibt die Möglichkeit der Orientierung und Schwerpunktsetzung im Hinblick auf Berufsqualifikation und Berufseinstieg, vermittelt den Erwerb von fachspezifischen, fachfremden und/oder fächerübergreifenden Schlüsselqualifikationen sowie den Erwerb von praxisrelevantem Anwendungswissen. Weiterhin ermöglicht das Praxismodul die Anwendung von Fach- und Methodenwissen auf praktischer, berufsnaher Ebene ebenso wie die Reflexion über die gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf die weitere berufliche Orientierung.</p> <p>Das Praxismodul setzt sich aus den folgenden vier Komponenten zusammen:</p> <p>Praxisworkshop (PW) Praktikum (PR) Praxisorientierte Lehrveranstaltungen (PL) Praxiskolloquium (PCO)</p> <p>Das Praxismodul wird mit „bestanden“/„nicht bestanden“ abgeschlossen.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP	Themenbereiche
PW		1	Praxisworkshop
PR	mind. 4, max. 8 Wochen	8-16	Praktikum mit Praktikumsbericht
PL		12-20	Praxisorientierte Lehrveranstaltungen
PCO		1	Praxiskolloquium mit öffentlichem Gruppengespräch
MAP Prüfungsform Umfang/Dauer SP	Teilnahme am Praxiskolloquium mit „bestanden“/„nicht bestanden“		
SP des Moduls insgesamt:	30		
Dauer des Moduls	3.-6. Semester		
Häufigkeit	Winter-/Sommersemester		

Anlage 4: Studienverlaufspläne

4.1. Englisch als Kernfach (mit Lehramtsoption)²

Module		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Introduction to Linguistics	VL 2 SWS SE 2 SWS					
2	Introduction to Literary Studies	VL/Propädeutikum 2 SWS SE 2 SWS					
3	Introduction to English and American Cultural Studies	VL 2 SWS SE 2 SWS					
4	History and Varieties of English		VL 2 SWS SE 2 SWS				
5	Survey of English Literatures		VL 2 SWS SE 2 SWS				
6	Levels of Linguistic Analysis		VL 2 SWS SE 2 SWS				
7	American Literary History		2 VL/SE je 2 SWS				
8	Culture-Texts-Media			2 SE je 2 SWS			
9	Oral Skills and Language Awareness		3 UE je 2 SWS				
10	English Language in Social and Cultural Context				Wahlpflicht: ein Modul mit 2 SE je 2 SWS		
11	Linguistics as a Cognitive Science						
12	English Literary and Cultural History: Texts, Periods, Theories				Wahlpflicht: ein Modul mit 2 SE je 2 SWS		
13	Paradigms of American Literature and Culture						
14	Writing Skills				2 UE je 2 SWS		
15	Bachelorarbeit mit anschließender Verteidigung						Bachelorarbeit
16	Fachdidaktik Englisch			VL 2 SWS PS 2 SWS SE 2 SWS			

² Hinzu kommen das Zweifach, die Fachdidaktik des Zweifachs und die Erziehungswissenschaften.

4.2. Englisch als Zweifach (mit Lehramtsoption)³

	Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
I	Introduction to Linguistics	VL 2 SWS SE 2 SWS					
2	Introduction to Literary Studies	VL/Propädeutikum 2 SWS SE 2 SWS					
3	Introduction to English and American Cultural Studies	VL 2 SWS SE 2 SWS					
4	History and Varieties of English		VL 2 SWS SE 2 SWS				
5	Survey of English Literatures	VL 2 SWS SE 2 SWS					
6	Levels of Linguistic Analysis		VL 2 SWS SE 2 SWS				
7	American Literary History	2 VL/SE je 2 SWS					
8	Culture-Texts-Media			2 SE je 2 SWS			
9	Oral Skills and Language Awareness		3 UE je 2 SWS				
I4	Writing Skills					2 UE je 2 SWS	
I6	Fachdidaktik Englisch			VL 2 SWS PS 2 SWS SE 2 SWS			

³ Hinzu kommen 2 SP aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen zur individuellen Vertiefung (vgl. § 21 (1)), das Kernfach, die Fachdidaktik des Kernfachs und die Erziehungswissenschaften.

4.3. Englisch als Kernfach (ohne Lehramtsoption; mit BZQ)⁴

	Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Introduction to Linguistics	VL 2 SWS SE 2 SWS					
2	Introduction to Literary Studies	VL/Propädeutikum 2 SWS SE 2 SWS					
3	Introduction to English and American Cultural Studies	VL 2 SWS SE 2 SWS					
4	History and Varieties of English		VL 2 SWS SE 2 SWS				
5	Survey of English Literatures	VL 2 SWS SE 2 SWS					
6	Levels of Linguistic Analysis		VL 2 SWS SE 2 SWS				
7	American Literary History	2 VL/SE je 2 SWS					
8	Culture-Texts-Media			2 SE je 2 SWS			
9	Oral Skills and Language Awareness		3 UE je 2 SWS				
10	English Language in Social and Cultural Context				Wahlpflicht: ein Modul mit 2 SE je 2 SWS		
11	Linguistics as a Cognitive Science						
12	English Literary and Cultural History: Texts, Periods, Theories				Wahlpflicht: ein Modul mit 2 SE je 2 SWS		
13	Paradigms of American Literature and Culture						
14	Writing Skills					2 UE je 2 SWS	
15	Bachelorarbeit mit anschließender Verteidigung						Bachelorarbeit
17	Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation			Praxisworkshop, Praktikum, Praxisrelevante Lehrveranstaltungen, Praxiscolloquium			

⁴ Hinzu kommt das Zweifach.

4.4. Englisch als Zweifach (ohne Lehramtsoption)⁵

	Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Introduction to Linguistics	VL 2 SWS SE 2 SWS					
2	Introduction to Literary Studies	VL/Propädeutikum 2 SWS SE 2 SWS					
3	Introduction to English and American Cultural Studies	VL 2 SWS SE 2 SWS					
4	History and Varieties of English		VL 2 SWS SE 2 SWS				
5	Survey of English Literatures	VL 2 SWS SE 2 SWS					
6	Levels of Linguistic Analysis		VL 2 SWS SE 2 SWS				
7	American Literary History	2 VL/SE je 2 SWS					
8	Culture-Texts-Media			2 SE je 2 SWS			
9	Oral Skills and Language Awareness		3 UE je 2 SWS				
I4	Writing Skills				2 UE je 2 SWS		

⁵ Hinzu kommen 2 SP aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen zur individuellen Vertiefung (vgl. § 21 (1)) und das Kernfach inkl. der berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation.